



QUALIFIZIERUNGSANGEBOTE MENTORING BILDUNGSREGION LIEZEN

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE STEIERMARK
INSTITUT FÜR PRAXISLEHRE UND PRAXISFORSCHUNG
ZENTRUM FÜR PÄDAGOGISCH-PRAKTISCHE STUDIEN DER SEKUNDARSTUFE ALLGEMEINBILDUNG AM STANDORT GRAZ



Mentoring ist eine Form des Wissensmanagements. Mentoring ist kommunizierendes Lernen.

Es setzt auf einen Dialogbegleiter, um das Wissen aus den Menschen "herauszukitzeln". **Es verbindet den Prozess der Wissensweitergabe mit dem Prozess der Wissensentwicklung.** Wissenssuchende fordern beratende Wissensgeber und Erfahrungsträger auf, mit ihrem Erfahrungswissen den Prozess der Wissensentwicklung zu unterstützen.

(Porschen, 2008, p. 166)



MENTORING und BEGLEITETER BERUFSEINSTIEG
für Lehrerinnen und Lehrer



MENTORING AKTUELL



27. Dezember 2013

*Bundesrahmengesetz
zur Einführung einer
neuen Ausbildung für
Pädagoginnen und
Pädagogen*



11. Juli 2013

*Dienstrechts-
novelle 2013 –
Pädagogischer
Dienst*



1. Oktober 2015

*Start der
Bachelorstudien
Primarstufe und
Sekundarstufe
AB*



1. Oktober 2016

*Start der
Bachelorstudien
der Sekundar-
stufe BB*



MENTORING AKTUELL



2017/18 + 2018/19

*Letzte Jahre des Wahlrechts
zwischen den Dienstrechten*



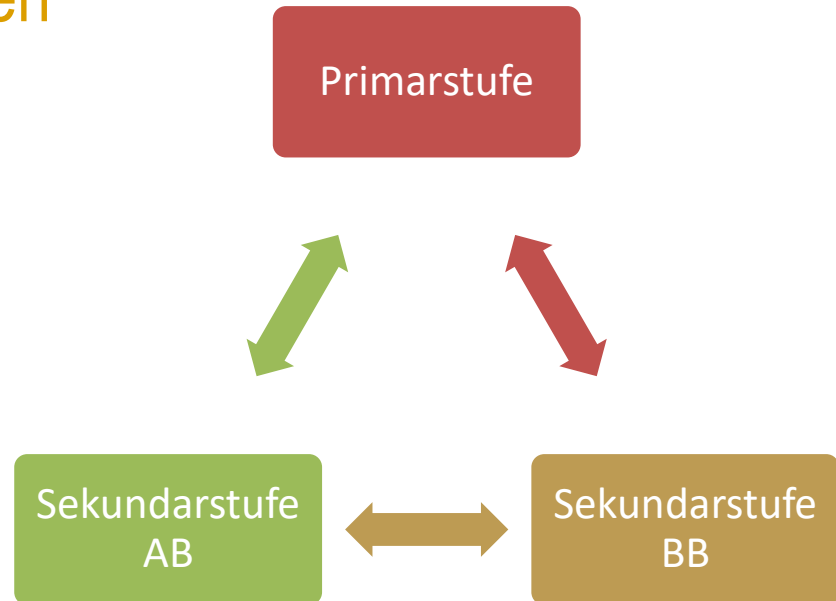
ab 2019/20

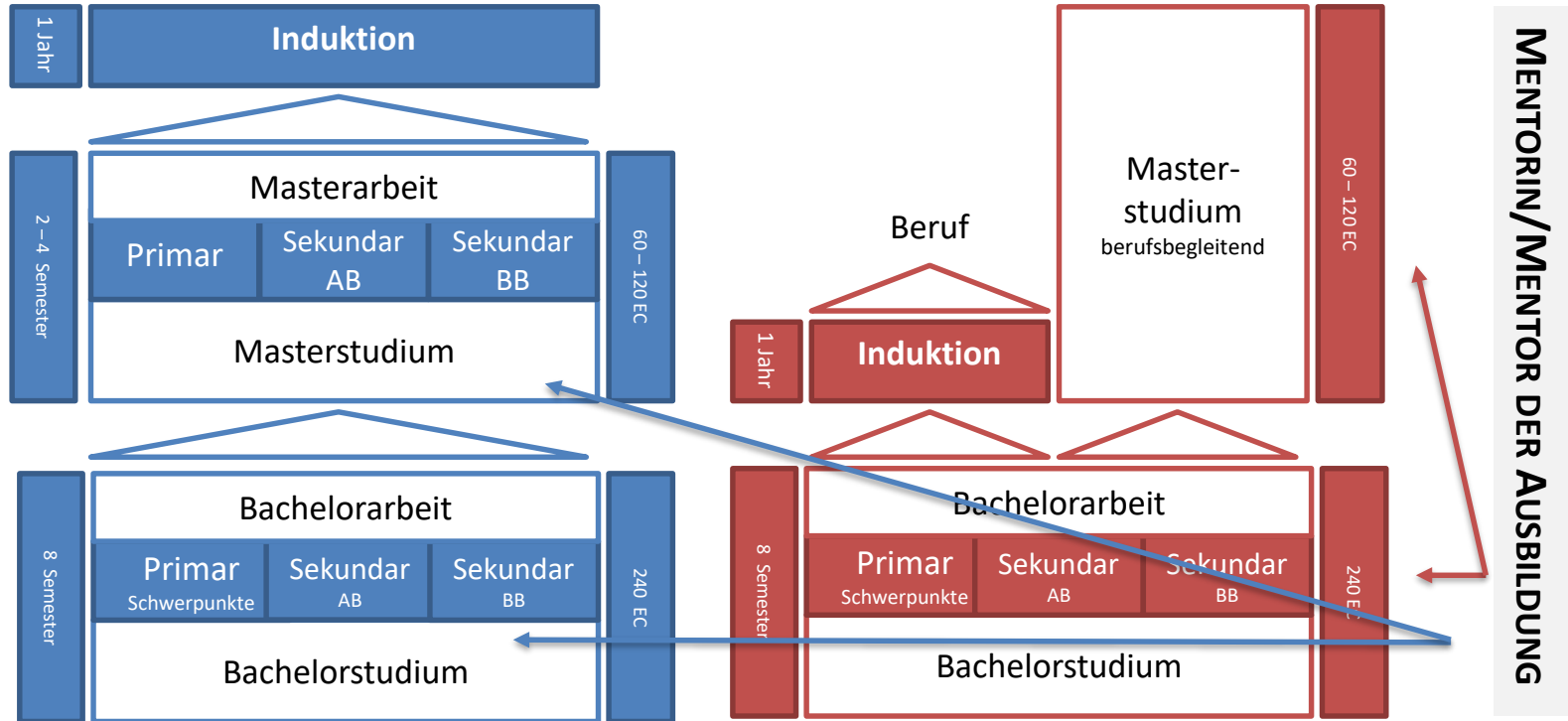
*Dienstrechtsnovelle 2013 –
Pädagogischer Dienst tritt in Kraft*

*Mentoring in der Induktionsphase für
Lehrpersonen aller Jahrgangsstufen
und Schularten*



Verschiedenste Praxisformate – verschiedenste Rollen, Funktionen und Aufgaben für Mentorinnen/Mentoren





Studienjahr 2015 - 2020

Praxisplätze	Primarstufe/ Volksschule	Sekundarstufe AB / NMS / auslaufende Diplomstudien	Sekundarstufe BB / auslaufende Studien BB	Summe
2015/2016	287	897		1.184
2016/2017	562	2.908	199	3.699
2017/2018	1.156	3.762	227	5.145
2018/2019	1.171	4.363	301	5.835
2019/2020	1.222	3.900	349	5.471



Qualifikationsprofil: Primarstufe

Das Studium konzentriert sich auf den Erwerb
grundlegender Kompetenzen

für alle Fachbereiche der Primarstufe

(Deutsch/Lesen/Schreiben; Mathematik; Sachunterricht ...)

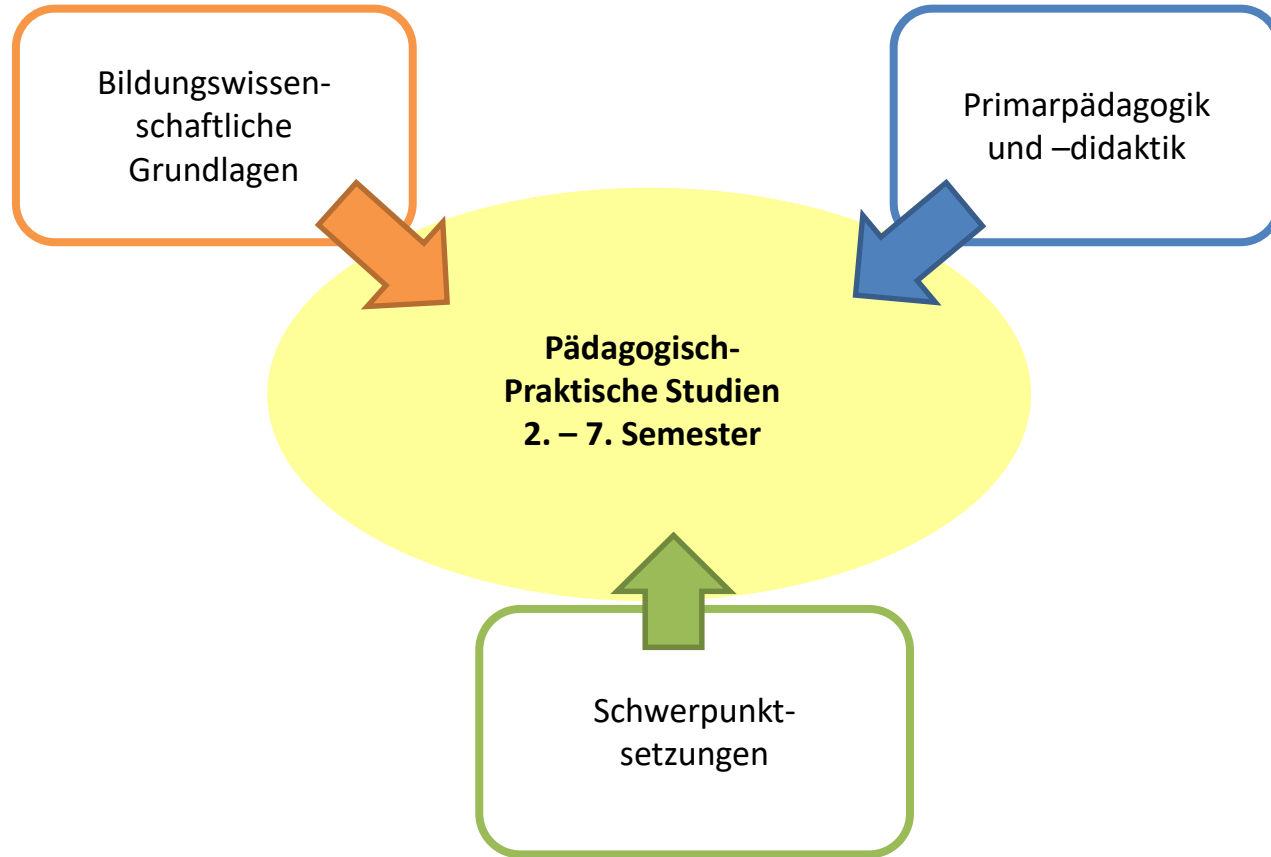
im Bereich der Bildungswissenschaftlichen Grundlagen

(Grundlagen des Lehren und Lernens, entwicklungspsychologische
Grundlagen, Inklusive Pädagogik ...)

Gleichzeitig ermöglicht es aber auch Spezialisierungen
durch die Wahl eines **Schwerpunktes im Bachelorstudium**
sowie durch die Möglichkeit der **Vertiefung in einem
Fachbereich im Masterstudium.**



Pädagogisch-Praktische Studien





PPS: Primarstufe

Bachelor							
1	2	3	4	5	6	7	8
	OP	TP	TP GTP	TP GTP	TP GTP	GTP	

Master		
1	2	(3)
Praktikum	Praktikum	

gesamt
45 ECTS-AP



Lehramtsstudium der Sekundarstufe Allgemeinbildung am Standort Graz/Burgenland/Kärnten

EINE akademische Ausbildung für alle Lehrerinnen bzw. Lehrer der Sekundarstufe Allgemeinbildung

Die Ausbildung qualifiziert zum Unterricht an folgenden Schultypen:

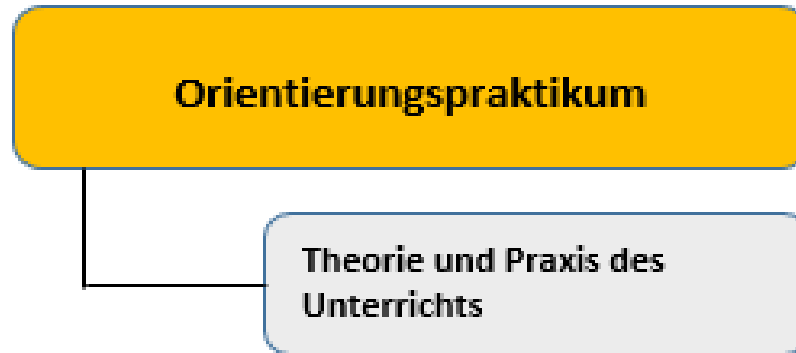
- **AHS (allgemeinbildende höhere Schulen)**
und
- **BMHS (berufsbildende höhere und mittlere Schulen)**
und
- **NMS (Neue Mittelschulen)**

Pädagogisch-Praktische Studien im Bachelorstudium (20 ECTS-AP): Sekundarstufe AB

Praktika	Begleit-LV der BWG u. FD
Orientierungspraktikum	<ul style="list-style-type: none"> Theorie und Praxis des Unterrichts
PPS 1 (Fach A und Fach B/ Spezialisierung)	<ul style="list-style-type: none"> Einführung in die pädagogische Forschung Fachdidaktische Begleitung zu PPS 1
PPS 2 (Fach A und Fach B/ Spezialisierung)	<ul style="list-style-type: none"> Diversität und Inklusion Fachdidaktische Begleitung zu PPS 2
PPS 3 (Fach A und Fach B/ Spezialisierung)	<ul style="list-style-type: none"> Pädagogische Diagnostik, Förderung und Leistungsbeurteilung Fachdidaktische Begleitung zu PPS 3
Forschungspraktikum	<ul style="list-style-type: none"> Qualitätssicherung und Evaluation

PPS 1, PPS 2 und PPS 3 sind, sofern es die Fächerkombination und die organisatorischen Möglichkeiten zulassen, verpflichtend an unterschiedlichen Schultypen zu absolvieren (AHS / BMHS, NMS etc.)

Pädagogisch-Praktische Studien (PPS) im Bachelorstudium



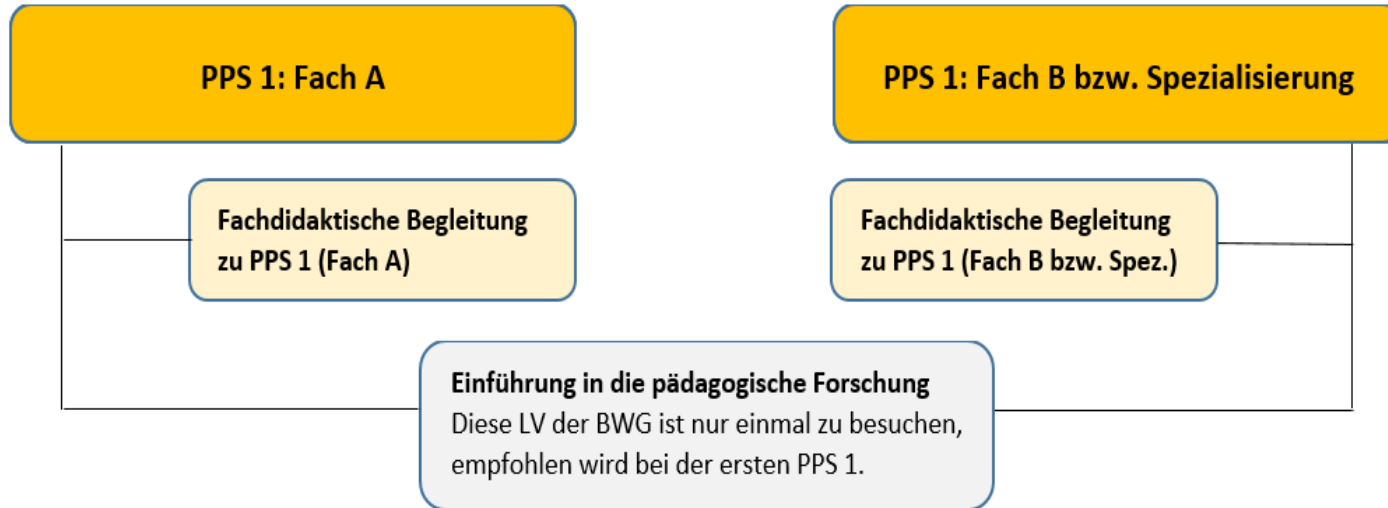
sind Voraussetzung für

PPS 1 (Fach A) + Fachdidaktische Begleitung zu PPS 1 (Fach A) + Einführung in die pädagogische Forschung

PPS 1 (Fach B) + Fachdidaktische Begleitung zu PPS 1 (Fach B) + Einführung in die pädagogische Forschung

Das fachunabhängige Orientierungspraktikum findet an Neuen Mittelschulen statt.

Fachpraktika (PPS 1) im Bachelorstudium



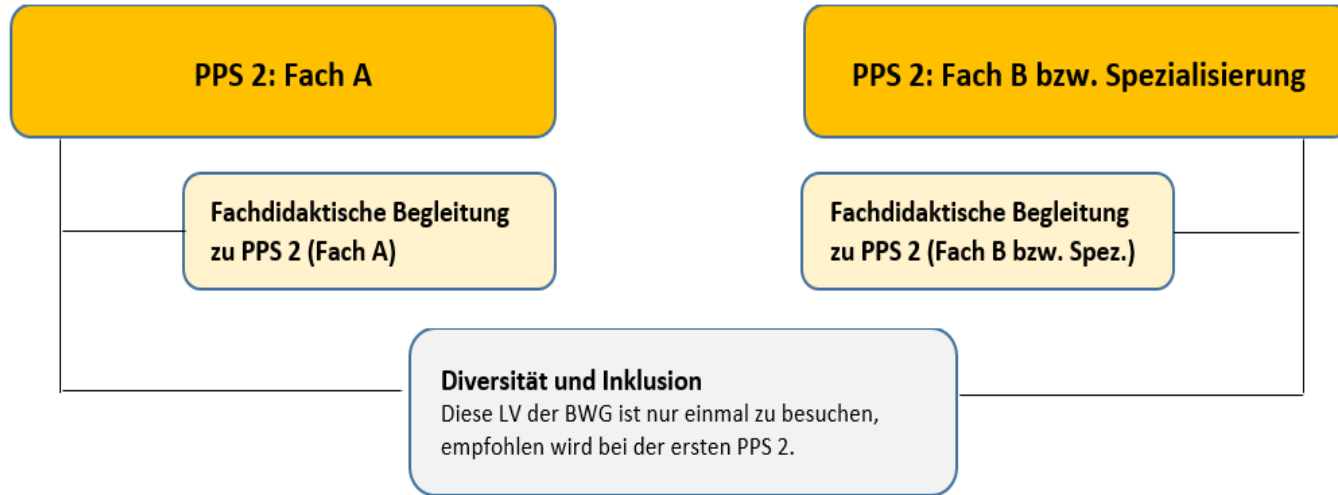
PPS 1 (Fach A) + Fachdidaktische Begleitung zu PPS 1 (Fach A) + Einführung i. d. pädagogische Forschung **sind Voraussetzung für**

PPS 2 (Fach A) + Fachdidaktische Begleitung zu PPS 2 (Fach A) + Diversität und Inklusion

PPS 3 (Fach A) + Fachdidaktische Begleitung zu PPS 3 (Fach A) + Pädagogische Diagnostik, Förderung und Leistungsbeurteilung

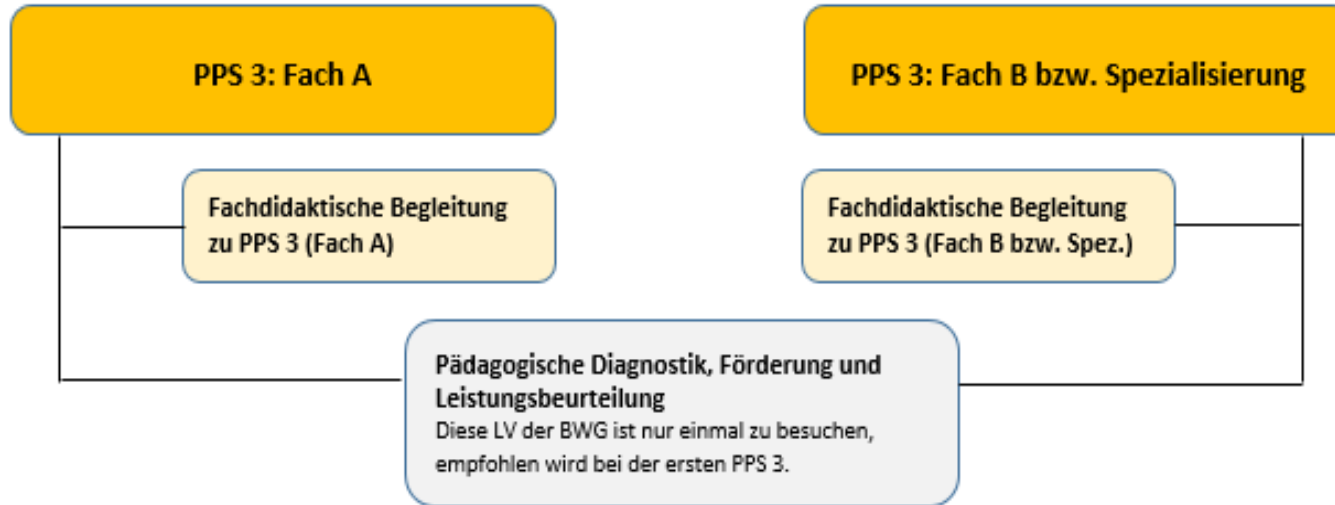
Die PPS 1 finden an AHS, BMHS bzw. NMS statt.

Fachpraktika (PPS 2) im Bachelorstudium



Die PPS 2 finden an AHS, BMHS bzw. NMS statt.

Fachpraktika (PPS 3) im Bachelorstudium



Die PPS 3 finden an AHS, BMHS bzw. NMS statt.

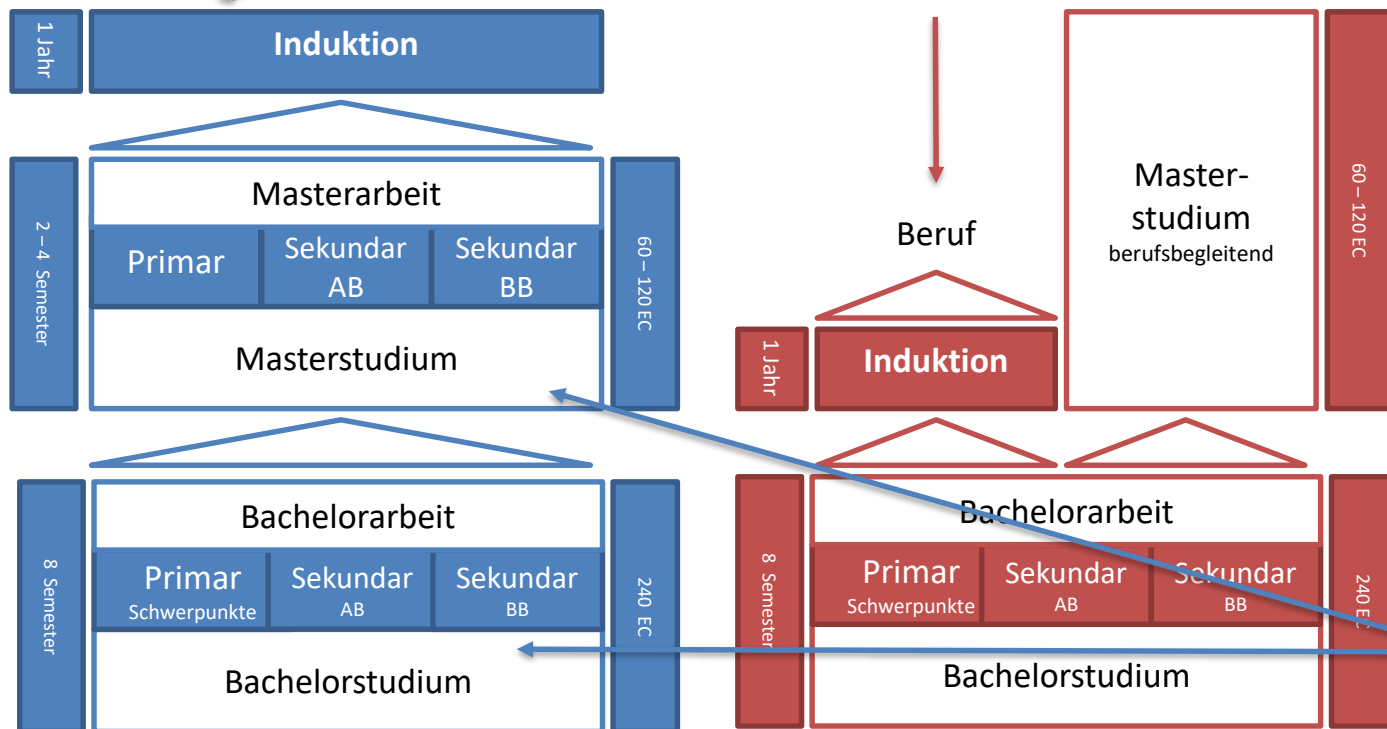
Forschungspraktikum im Bachelorstudium

Forschungspraktikum

**Qualitätssicherung und
Evaluation**



MENTORIN/MENTOR DER INDUKTION



MENTORIN/MENTOR DER AUSBILDUNG



DIENSTRECHTSNOVELLE 2013 – PÄDAGOGISCHER DIENST

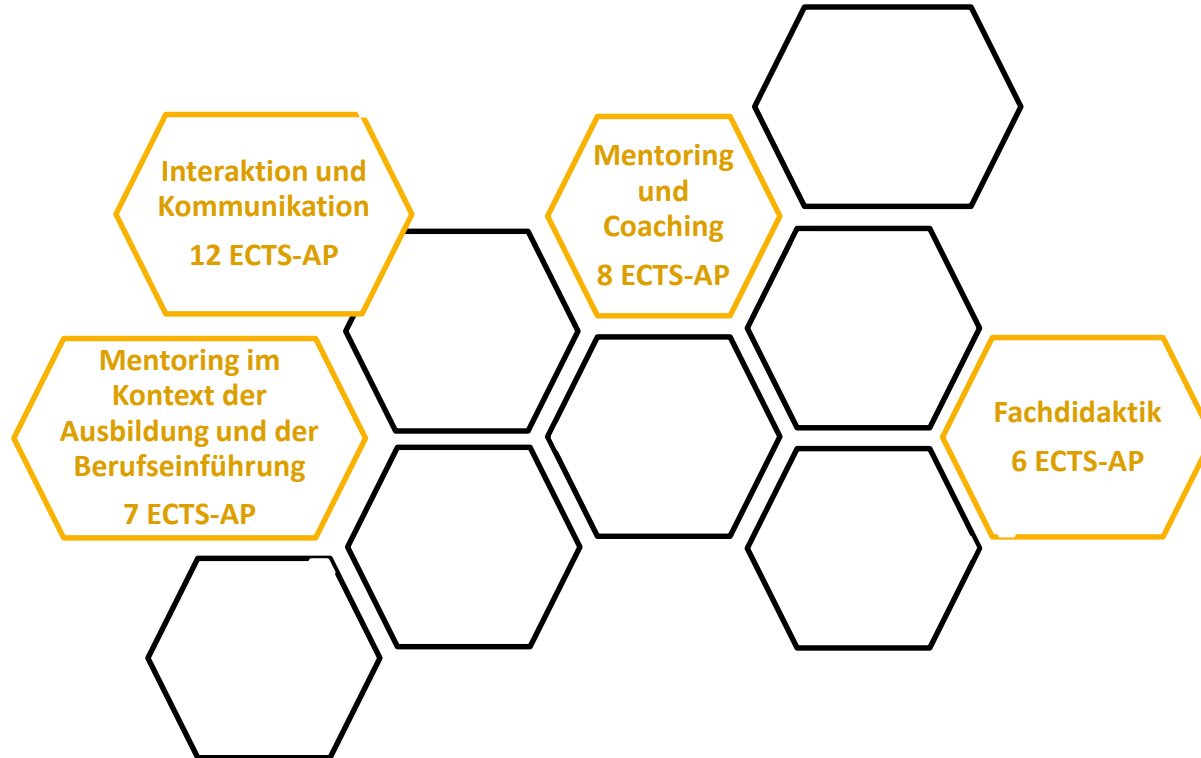
§ 39 Mentorinnen und Mentoren der Induktionsphase

- Voraussetzung für die Bestellung zur Mentorin oder zum Mentor der Induktionsphase ist eine mindestens fünfjährige Berufserfahrung als Lehrperson an einer Schule und die Absolvierung des Hochschullehrganges „Mentoring, Berufseinstieg professionell begleiten“ **im Umfang von mindestens 60 ECTS-AP.** (30 ECTS-AP)
- Die zu Mentorinnen oder Mentoren Bestellten haben im Bedarfsfall Vertragslehrpersonen in der Induktionsphase zu betreuen.
- **Bis zum Schuljahr 2029/2030** dürfen auch Lehrpersonen als Mentorinnen oder als Mentoren eingesetzt werden, die
 1. zu Betreuungslehrkräften im Unterrichtspraktikum oder im Rahmen der schulpraktischen Ausbildung bestellt sind **oder**
 2. einen einschlägigen Lehrgang **im Umfang von mindestens 30 ECTS** absolviert haben.

Mentorin bzw. Mentor in der Ausbildung	OP, FachP, SchwerpunktP, SpezialisierungsP, FP
Mentorin bzw. Mentor der Induktion	Berufseinstieg

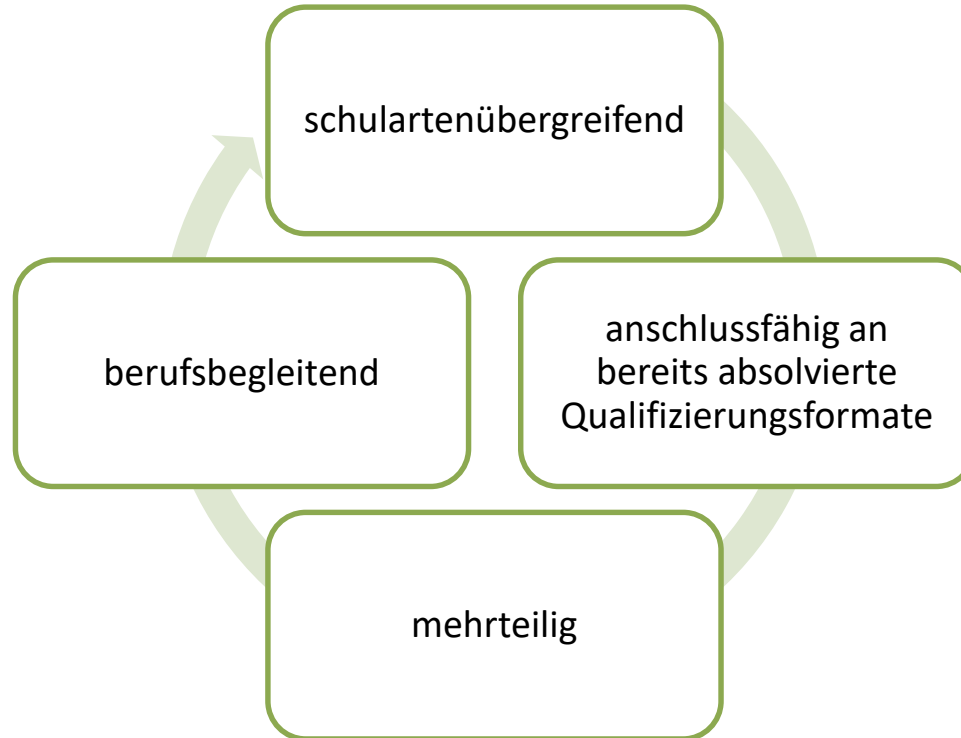


Qualifizierung der Mentorinnen und Mentoren an der PHSt:





VERBINDENDE ELEMENTE DER LEHRGÄNGE IM „BAUKASTENSYSTEM“





VERBINDENDE ELEMENTE DER LEHRGÄNGE IM „BAUKASTENSYSTEM“



Präsenzphasen +

betreute Studienanteile +

Berücksichtigung der individuellen beruflichen Vorerfahrung und des persönlichen Professionalisierungskontinuums durch die Möglichkeit von Anerkennungen



HOCHSCHULLEHRGANG KOMMUNIKATION UND INTERAKTION AB WiSe 2020/2021

Peer-Gruppen-Phasen

Präsenzphasen

Block 1
WiSe 2020/2021

Block 2
WiSe 2020/2021

Block 3
SoSe 2021

Block 4
SoSe 2021



**Im Hochschullehrgang Fachdidaktik im Kontext von Mentoring
gibt es noch freie Plätze für den Start jetzt mit 2020/21.**

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter

mentoring@phst.at

**Eine Anmeldung ist nach Einholung des Dienstauftrags bei der
Schulleitung an mentoring@phst.at möglich.**

HLG Fachdidaktik im Kontext von Mentoring (Fachbezug)

6 ECTS-Anrechnungspunkte, Dauer 2 Semester, 651.9LGFD



Die zwei weiteren HLGs starten wieder ab Herbst 2021/22. Die Anmeldung ist im Zuge der Anmeldekampagne der Fort- und Weiterbildung möglich unter den folgenden LV-Nummern:

HLG Mentoring und Coaching (Vertiefung)

8 ECTS-Anrechnungspunkte, Dauer 2 Semester, 651.9LGMC

HLG Mentoring im Kontext von Lehrer/innenausbildung und Berufseinführung (Vertiefung)

7 ECTS-Anrechnungspunkte, Dauer 2 Semester, 651.9LGLB



Pädagogische
Hochschule
Steiermark

15.07.2020 Sommerhochschule Seminar 651.MENT3
9:00 – 17:00 Uhr Aula der PHSt
(Vorankündigung: erste Ferienwoche 2021)

**Ganztagesseminar mit
Fokus Induktion und
Berufseinstieg**

in Kooperation mit der
Bildungsdirektion

wird im Rahmen des
HLG Berufseinführung
anerkannt

Nachmeldungen (sDAV) an praxis@phst.at
oder mentoring@phst.at



Anmeldung inkl. Prüfung von möglichen Anerkennungen von Vorstudien und relevanten Zusatzqualifikationen

<https://www.phst.at/praxis/praxisschulen/mentorinnen-mentoren/>

Link: Bildungsregion Liezen: PPT

Ausfüllen des Anmeldeformulars: 13.7.2020 – 14.9.2020 (mit Einholung des Verständnisses der Schulleitung sDAV)

Übermittlung an mentoring@phst.at

Individuelle Studienberatung



Hochschullehrgänge in der Weiterbildung MENTORING für Lehrpersonen Bildungsregion Liezen

Antrag auf Anerkennung von einschlägigen Vorstudien und Prüfungsleistungen

Nachname, Vorname:	
Stammschule:	
Telefonnummer (persönliche Erreichbarkeit im Falle von Rückfragen):	
Mailadresse:	
Matrikelnummer:	
Lehramtsprüfungen*: Name, Abschlussjahr	
Universitätsstudien und Universitätslehrgänge*: Name, Umfang in ECTS-AP, Abschlussjahr	
Hochschullehrgänge, Akademielehrgänge und weitere Zusatzqualifikationen*: Name, Umfang in ECTS-AP, Abschlussjahr	



Pädagogische
Hochschule
Steiermark

LEHRVERANSTALTUNGEN

im HLG Interaktion und Kommunikation im Kontext von Mentoring

LV-Typ

ECTS-
AP

KI102

Ziel- und lösungsorientierte Kommunikation

**Termin: 13.11.2020, 14:30 – 18:00 Uhr (NMS Irdning)
14.11.2020, 09:00 – 17:00 Uhr (NMS Irdning)**

SE

3

KI103

Grundlagen und Haltungen

Termin: 16.01.2021, 09:00 – 17:00 Uhr (NMS Irdning)

SE

2,5



LEHRVERANSTALTUNGEN

im HLG Interaktion und Kommunikation im Kontext von Mentoring

LV-Typ

ECTS-
AP

KI205

Systemische Aspekte und ihre Anwendung

Termin: 08.05.2021: 09:00 – 17:00 Uhr (NMS Irdning)

SE

2,5

KI206

Selbsterfahrung in Team- und Gruppenarbeit

**Termin: 09.04.2021: 14:30 – 18:00 Uhr (NMS Irdning)
10.04.2021: 09:00 – 17:00 Uhr (NMS Irdning)**

SE

3



Pädagogische
Hochschule
Steiermark

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE STEIERMARK

INSTITUT FÜR PRAXISLEHRE UND PRAXISFORSCHUNG

KONTAKT: mentoring@phst.at

